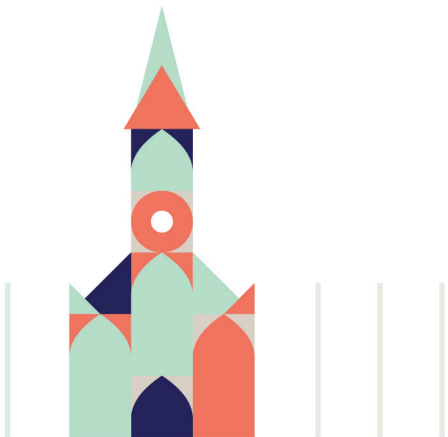


Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus

Ev.-Luth. Pfarramt St. Matthäus
Schrannenstr. 7
85049 Ingolstadt

Tel.: 0841 / 933713 - Fax: 0841 / 933723
E-Mail: pfarramt.stmatthaeus.in@elkb.de



LEUCHTEN!

Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Gesprächsabende

und

Gottesdienste

in

St. Matthäus



LEUCHTEN!

Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Drei Gesprächsabende und zwei Gottesdienste greifen Themen und Bibelstellen der Fastenaktion der Evangelische Kirche auf. Alle Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.



WAS UNS TRÄGT

Lieb gewonnene Gewohnheiten, vertraute Melodien und Worte der Bibel können durchs Leben tragen. Ein Beispiel dafür ist der Aaronitische Segen (Num 6,24-26), der in der Regel jeden Gottesdienst abschließt. Gesprächsabend mit Pfarrerin Maren Michaelis
Dienstag, 28. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

DURCH DIE NACHT

Als Jesus stirbt, wird es mitten am Tag Nacht. Davon wissen zwei Verse aus dem Matthäusevangelium (Mt 27,45-46). Im Gottesdienst geht es aber auch darum, wie wir gut „durch die Nacht“ kommen. Gottesdienst mit Pfarrerin Dörte Hanusch-Beuerle
Sonntag, 12. März, 11 Uhr, Matthäuskirche

KEINE ANGST VOR DEN ÄNGSTEN

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des zweiten Gesprächsabends wagen sich an die Angst als unangenehmes und zugleich lebenswichtiges Gefühl. Die Geschichte von David und Goliath (1. Sam 17,4-11) hilft dabei. Gesprächsabend mit Dekan Thomas Schwarz
Dienstag, 14. März, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

7
WOCHEN
OHNE

LICHT AN!

Im sog. ersten Schöpfungsbericht im 1. Buch Mose 1,1-5 schafft Gott als allererstes das Licht. Der Gottesdienst sucht nach Antworten darauf, was unser Leben hell macht und wie wir anderen Licht sein können. Gottesdienst mit Pfarrerin Maren Michaelis
Sonntag, 19. März, 11 Uhr, Matthäuskirche

WIR GEHEN GEMEINSAM

Die Überschrift „Wir gehen gemeinsam“ und zwei Verse aus dem Buch Ruth (Ruth 1,16f) prägen den dritten und letzten Gesprächsabend: Wo brauchen wir heute Gemeinschaft? Und wie kann Gemeinschaft gelingen? Gesprächsabend mit Pfarrerin Dörte Hanusch-Beuerle
Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr, Gemeindehaus